

MEIN LEBEN ALS ZUCCHINI



Bewertung der Jugend Filmjury:

Der Junge Zucchini verliert seine Eltern und wird ins Waisenhaus gebracht. Dort lernt er Kinder mit verschiedenen Problemen kennen, die niemanden haben, der sie liebt. Besonders das neue Mädchen Camille wächst Zucchini ans Herz und gemeinsam erleben sie ein kleines Abenteuer. Können die Kinder auch ohne ihre Eltern glücklich werden?

An dem Film hat uns am besten gefallen, wie gut man die Gefühle der Charaktere nachvollziehen kann. Die großen Augen der Figuren verändern sich ständig und betonen die Gefühle. Außerdem verdeutlichen die Perspektiven der einzelnen Szenen die Stimmung sehr gut. Uns hat auch die außergewöhnliche Geschichte des Films fasziniert. Jeder Charakter hat eine eigene mitreißende und tragische Geschichte. Uns ist aufgefallen, dass in dem Film nur sehr wenig Musik verwendet wird, aber wenn es welche gibt ist sie perfekt eingesetzt. Auch die sehr guten Animationen mit einer großen Liebe zum Detail sind bemerkenswert. Das ist nicht weiter verwunderlich, da der Film für den Oscar als bester Animationsfilm nominiert ist. Gefehlt hat uns nur ein bisschen die Spannung in der Geschichte.

Wir empfehlen den Film für Kinder ab 9 Jahren, weil die Schicksale der Kinder sehr tragisch sind, und weil an manchen Stellen Ausdrücke verwendet werden, die jüngere Kinder irritieren könnten.



Frankreich, Schweiz
2015

Regie: Claude Barras
Stimmen: Gaspard Schlatter,
Sixtine Murat,
Paulin Jaccoud u.a.

FSK: 0

JFJ: ab 9 Jahren

Wertung in Sternen:

berührend: ★ ★ ★ ★ ★
mitreißend: ★ ★ ★ ★
traurig: ★ ★ ★ ★ ★
lustig: ★ ★ ★ ★
kreativ: ★ ★ ★ ★ ★



Die Jugend Filmjury ist ein Projekt der FBW (Deutsche Film- und Medienbewertung) in Zusammenarbeit mit bundesweiten Partnern aus dem Bereich der Kinder- und Jugendmedienarbeit, sowie mit Kinderfilmfestivals, Staatskanzleien und Kulturbehörden.